

Heirassa – das grosse Fest der Volksmusik

WEGGIS Das grösste Volksmusik-Festival der Schweiz lockt auch dieses Jahr wieder tausende nach Weggis. Musikalische Leckerbissen stehen am Wochenende auf dem Programm.

Die Zahlen sprechen für sich: 43 Formationen, 39 Konzerte in 15 Lokalen mit total 13 000 Plätzen. Für Volksmusikveranstaltungen ist «das Heirassa» in Weggis ein Festival der Superlative. Den Veranstaltern ist die Qualität allerdings noch wichtiger als die Quantität. So stehen denn auch an den kommenden drei Tagen Darbietungen auf höchstem Niveau auf dem Programm.

Freitag

Schon ab 15 Uhr spielt die Kapelle Claudia und Hans Muff im Pavillon. Ihnen folgen nach einer kurzen Umbaupause ab 18.30 Uhr Philipp Mettler, das Trio Hersche, Ländlerhess, Echo vom Gätterli, die Kapelle René Jakober und das quartett waschächt. Diese Formationen sind ab 20.30 Uhr in den verschiedenen Konzertslokalen im Einsatz, während im Schweizerhof das «Geburtstagsständchen» 40 Jahre Philipp Mettler Zuhörerinnen und Zuhörer erfreut.



Wenn das Wetter mitmacht, steht dem Fest unter freiem Himmel nichts im Wege.

Samstag

Ein traditioneller Samstags-Höhepunkt ist die Live-Radiosendung «Potz Musig» von SRF 1 mit einem abwechslungsreichen Querschnitt durch die Schweizer Volksmusikszene. Am Vorabend präsentieren Dani Häusler, Fredy Richmuth, Ueli Stump und Sepp Huber in der Kirche Weggis das «Heirassa-Revival» – erstmals ohne Willi Valotti, einen der letzten noch aktiven Heirassa-Musiker. Die Abenderöffnung im

Pavillon trägt die Handschrift von Carlo Brunner – er bringt eine Formation mit vier Bläsern auf die Bühne (Brunner, Häusler, Mettler und Gaby Näf) und dazu so klingende Namen wie Willy Valotti, Martin Nauer. Die «Innerschwiizer Ländler-Stärkstund» findet dann ihre Fortsetzung im Konzert im Schweizerhof.

Sonntag

Den Sonntag eröffnen die Organistin

Maryna Burch-Petrychenko, Willi Valotti und Dani Häusler mit Kostproben aus ihrem Projekt «Bergmusik» im Rahmen der ordentlichen Sonntagsmesse. Grosse Stimmung gibt's wohl wie immer bei der Matinée mit Carlo Brunners Superländlerkapelle, den Sängerinnen Maja Brunner, Sarah Jane, Monique und einigen Überraschungsgästen im Pavillon. Ein «Muss» für Kenner und Entdecker ist Willi Valottis Nachwuchsmusikanten-Präsentation

ab 13 Uhr im Schweizerhof. Den musikalischen Schlusspunkt setzt wie immer das Heirassa-Finale ab 16 Uhr im Pavillon. «...und um 17 Uhr kommt es dann regnen», scherzte der wetterverwöhnte OK-Präsident Seppi Odermatt. Von zehn bisherigen Heirassa-Auflagen heisst's im Wetterprotokoll schlicht «schön». Ein einziges Mal ist ein «mehrheitlich schön» vermerkt.

Text und Bild Hanns Fuchs



Gründer Carlo Brunner und Willy Valotti